

Jetzt ist die Zeit



Landwehrstraße 68  
80336 München





**#jetztistdiezeit**



# #jetztistdiezeit

*Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen? (Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si)*

Es geht uns gut in Bayern. Wir leben in einer funktionierenden Demokratie und in einem stabilen Rechtsstaat. Die Wirtschaft boomt. Die meisten jungen Menschen beurteilen ihre Zukunftsaussichten positiv.

Dennoch bleiben Herausforderungen: die Zukunft des gesellschaftlichen Miteinanders, ein menschenwürdiger Umgang mit geflüchteten Menschen, die Migration als Chance zu begreifen, die Zukunft des Sozialstaats, der Klimawandel, eine zukunftsfähige Bildung, der Wandel der Arbeitsgesellschaft.

Diese Themen sind für junge Menschen von entscheidender Bedeutung. Ihr Leben ist unmittelbar von diesen Entwicklungen betroffen. Junge Menschen sind weitgehend von der gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Mitbestimmung ausgeschlossen.

Für den BDKJ Bayern ist diese Entwicklung Anlass und Motivation, das Thema Generationengerechtigkeit in den Mittelpunkt seines politischen Handels zu stellen.



## #jetztistdieZeit ...

sich gemeinsam mit jungen Menschen für deren Rechte einzusetzen.

mit AkteurInnenen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kirche darüber ins Gespräch zu kommen.

zusammen die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

Mehr zum Thema Generationengerechtigkeit:  
[blog.bdkj-bayern.de](http://blog.bdkj-bayern.de)

Jetzt ist die Zeit



Landwehrstraße 68  
80336 München





**Sozialpolitik**



# Sozialpolitik

Junge Menschen brauchen sichere Rahmenbedingungen

Gerechtigkeit als grundlegendes Ordnungsprinzip der Gesellschaft bedeutet Diskriminierung aufgrund von Ungleichheiten abzubauen und für alle gleiche Lebens- und Beteiligungschancen zu schaffen. Trotz Berufstätigkeit sind junge Menschen häufig von Armut bedroht und können nicht mit einer angemessenen Rente rechnen.

**Der BDKJ Bayern tritt daher ein für ...**



ein Verbot der Diskriminierung nach Lebensalter, z.B. durch Abschaffung des Senioritätsprinzips.

eine Stärkung des umlagefinanzierten, solidarischen und leistungsbezogenen Systems der gesetzlichen Rentenversicherung.

das stufenweise Einbeziehen von BeamtInnen in die gesetzliche Rentenversicherung und eine Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze.

die Berücksichtigung aller steuerlich relevanten Einkünfte als Grundlage für eine Beteiligung an der Sozialversicherung.

einen Abbau von Befristungen sowie von Zeit- und Leiharbeitsverhältnissen.

Maßnahmen gegen Kinder- und Jugendarmut und zur Verbesserung der Lebenschancen der von Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen.



Jetzt ist die Zeit



Landwehrstraße 68  
80336 München





**Partizipation**



# Partizipation

Junge Menschen haben ein Recht auf Beteiligung und Gestaltung

Angesichts einer demografischen Entwicklung, die älteren Menschen immer mehr politische Macht gibt - bereits im Jahr 2035 werden ca. 60 % der Wahlberechtigten im Rentenalter sein - brauchen junge Menschen ein umfassendes Recht auf Partizipation. Junge Menschen sind die Personengruppe, die am meisten von politischen Entscheidungen betroffen ist. Daher ist Partizipation unabdingbar, um ihnen Teilhabe und Mitbestimmung an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu ermöglichen und so die Grundlagen einer zukunfts- und nachhaltigkeitsorientierten Politik zu schaffen.

**Der BDKJ Bayern tritt daher ein für ...**



eine Wahlalterabsenkung auf Kommunal- und Landesebene.

institutionell verbindliche Jugend- und Nachwuchsquoten für alle relevanten Entscheidungsgremien.

die Erarbeitung und Etablierung verbindlicher Qualitätsstandards für Jugendbeteiligung unter der Mitwirkung junger Menschen.

den Ausbau von Partizipationsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene.

die Entwicklung objektiver Kriterien zur Evaluierung politischer Prozesse aus der Perspektive von jungen Menschen und die Etablierung eines verbindlichen „Jugend-Checks“.

die Aufnahme von Partizipation junger Menschen als Grundsatz in die Bayerische Verfassung.

Jetzt ist die Zeit



Landwehrstraße 68  
80336 München





**Nachhaltigkeit**



# Nachhaltigkeit

Junge Menschen brauchen eine intakte und lebenswerte Umwelt

Als ChristInnen glauben wir, dass uns die Schöpfung von Gott zur Gestaltung und Bewahrung anvertraut ist. Ihr Reichtum ist nicht unerschöpflich. Wie wir ihn nutzen und gebrauchen hat Konsequenzen weit über den unmittelbaren Raum und diese Generation hinaus. Deshalb sagen wir nicht: „Nach uns die Sintflut!“, sondern versuchen so zu leben, dass wir den Reichtum der Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahren.

**Der BDKJ Bayern tritt daher ein für ...**



eine bayerische Nachhaltigkeitsstrategie mit messbaren Zielen und Umsetzungsindikatoren.

ein glaubhaftes bayerisches Energiekonzept einschließlich des Wärme- und Verkehrssektors.

eine Einschränkung des Bodenverbrauchs und der Flächenversiegelung in Bayern.

eine ökologisch sinnvolle, nachhaltige und umweltverträgliche Landwirtschaft.

eine ausreichende, nachhaltige und trägerfreundliche Finanzierung von (Umwelt-)Bildungsangeboten und des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Bayern.

mehr Investitionen von Steuergeldern in saubere Energie, Infrastruktur und klimaneutralen Verkehr.



Jetzt ist die Zeit



Landwehrstraße 68  
80336 München





**Generationengerechte Kirche**



# Generationengerechte Kirche

Junge Menschen brauchen  
eine menschenfreundliche Kirche

Oft ist es für Jugendliche schwer, ihren Platz in der Kirche zu finden und sich aktiv einzubringen. Damit sie ihre Anliegen nicht nur äußern können, sondern diese auch zu Veränderungen führen, braucht es neue Ideen, wie Partizipation, Authentizität und Wertschätzung junger Menschen in der Kirche auf allen Ebenen – von der Pfarrei bis auf Landesebene – erfahrbar werden kann.

**Der BDKJ Bayern tritt daher ein für ...**



ein verstärktes Wahrnehmen kirchlicher Jugend(verbands)-gruppen als authentische Glaubensorte, in denen sich Kirche in all ihren Grundvollzügen verwirklicht.

das Ernstnehmen der Meinungen und Erfahrungen junger Menschen mit Kirche und das Einbeziehen ihrer demokratischen Erfahrungen aus der Jugendverbandsarbeit.

ein Festschreiben bzw. Erhalten von verpflichtenden Jugendvertretungen in allen Wahlordnungen und Satzungen für die kirchlichen Gremien in den unterschiedlichen bayerischen (Erz-)Diözesen.

eine Absenkung des aktiven Wahlalters für Kirchenverwaltungen auf 14 Jahre.

eine ehrliche Beteiligung junger Menschen an den Weiterentwicklungs- und Strukturprozessen der (Erz-)Diözesen.

Transparenz und Mitbestimmung von Laien bei der Mittelvergabe auf allen Ebenen in Bayern.

eine transparente Beteiligung junger Menschen an der Jugendsynode 2018.